

# NIEDERSCHRIFT

über die 5. Sitzung des Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschusses am **Mittwoch, dem 17.11.2021**, im Großen Sitzungssaal (Saal 3).

## ANWESEND WAREN:

### **Vorsitzende/r**

Herr Ralf Leßmeister

### **Schriftführer/in**

Frau Sabrina Heldt

### **Verwaltung**

Herr Michael Mersinger

### **Mitglied**

Frau Karin Decker  
Frau Emilie Dietz  
Herrn Dr. Norbert Herhammer  
Herr Harald Hübner  
Herr Karl-Friedrich Knecht  
Herr Matthias Mahl  
Herr Christian Meinlschmidt  
Frau Jutta Neißer  
Herr Walter Rung  
Herr Marco Sergi

## Entschuldigt fehlte:

### **Mitglied**

Herr Goswin Förster  
Herr Otto Karl Hach  
Herr Jonas Layes  
Herr Sebastian Mohrhardt  
Herr Bernd Schellhaas  
Herr Ero Zinßmeister

## Unentschuldigt fehlte:

### **Mitglied**

Frau Sabine Schäfer

**Beginn:** 14:30 Uhr

**Ende:** 16:30 Uhr

**T a g e s o r d n u n g :**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Vorsorglich: Verpflichtung von Ausschussmitgliedern
- 2 Vollzug der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung, der Landkreisordnung und der Landesverordnung über die Prüfung kommunaler Einrichtungen **2522/2021**  
  
I. Schlussbesprechung über den Jahresabschluss 2020  
II. Feststellung des Jahresabschlusses 2020  
III. Verwendung des Jahresgewinns
- 3 Zwischenbericht der Abfallentsorgungseinrichtung gem. § 21 EigAnVO **2606/2021**  
hier: Vorstellung des Berichtes zum 30.09.2021
- 4 Wirtschaftsplan der Abfallwirtschaftseinrichtung des Landkreises 2022 **2607/2021**
- 5 Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) **2600/2021**
- 6 Anfragen und Informationen

Der Vorsitzende Herr Landrat Leßmeister begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und eröffnet die Sitzung.

Zur Schriftführung bestellt er Frau Sabrina Heldt.

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1      Vorsorglich: Verpflichtung von Ausschussmitgliedern**

Es sind keine noch zu verpflichtenden Ausschussmitglieder des Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschusses anwesend.

### **TOP 2      Vollzug der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung, der Landkreisordnung und der Landesverordnung über die Prüfung kommunaler Einrichtungen**

**I. Schlussbesprechung über den Jahresabschluss 2020**

**II. Feststellung des Jahresabschlusses 2020**

**III. Verwendung des Jahresgewinns**

**Vorlage: 2522/2021**

Der Leiter des Fachbereichs 5.4, Herr Michael Mersinger, stellt die wichtigsten Eckpunkte zum Jahresabschluss 2020 vor.

Die Präsentation ist der Niederschrift in Anlage beigelegt.

### **Beschlussvorschlag:**

- I. Der Kreistag nimmt den vorläufigen Jahresabschluss 2020 bestehend aus der Bilanz zum 31.12.20, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang sowie dem Lagebericht und dem Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DORNBACH GmbH zur Kenntnis.
- II. Der Jahresabschluss 2020 für die Abfallentsorgungseinrichtung des Landkreises wird gem. § 27 EigAnVO wie folgt festgestellt:
  - a. Die Jahreserfolgsrechnung schließt mit einem Jahresverlust von **407.017,41 EUR** ab.
  - b. Die Bilanzsumme zum 31.12.20120 beträgt **3.271.219,95 EUR**.
- III. Der Jahresverlust 2020 in Höhe von **407.017,41 EUR** wird auf neue Rechnung vorge-tragen.

**Abstimmungsergebnis:** - einstimmig-

**TOP 3      Zwischenbericht der Abfallentsorgungseinrichtung gem. § 21 EigAnVO  
hier: Vorstellung des Berichtes zum 30.09.2021  
Vorlage: 2606/2021**

Herr Mersinger stellt dem Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschuss den Zwischenbericht zum 30.09.2021, dessen Grundlagen und die prognostizierten Jahresergebnisse vor.

Die Gesamt-Abfallwirtschaftseinrichtung wird nach den vorgelegten Prognosen zum Jahresende ein Jahresgewinn i.H.v. rund 1,505 Mio. € erwirtschaften.

Hauptgründe für den Jahresgewinn sind Mehrerlöse aus dem US Vertragswesen (+1,15 Mio €) sowie Steigerung der Gebühreneinnahmen im privaten Bereich (Anschluss Biotonne, +117 T €).

Ebenfalls kam es im Bereich der PPK Vermarktung zu Mehrerträgen (+850 T €) aufgrund aktuell hoher Marktpreise.

Die Präsentation ist der Niederschrift in Anlage beigelegt.

Der Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschuss nimmt den Zwischenbericht mit den Prognosezahlen zum 30.09.2021 zur Kenntnis.

**TOP 4      Wirtschaftsplan der Abfallwirtschaftseinrichtung des Landkreises 2022  
Vorlage: 2607/2021**

Der Leiter des Fachbereichs 5.4 stellt anhand einer Präsentation den Wirtschaftsplan vor. Hierbei erläutert er u.a. die dem Wirtschaftsplan zugrunde liegenden Daten wie die Gebührenplankalkulation des Landkreises sowie die der ZAK Gebührenneukalkulation 2022-2023, Ausschreibungsergebnisse der Vergaben abfallwirtschaftl. Dienstleistungen, vertragliche Preisanpassungsklauseln, die Prognose der allgemeinen Personalkostenentwicklung sowie Annahmen hinsichtlich der Abstimmungen mit den dualen Systemen.

Herr Mersinger stellt ebenfalls die Eckdaten des Ergebnishaushaltes 2022 vor. Es wird mit einem Gesamt-Jahresergebnis von rund T€ 153,8 gerechnet.

Weiterhin stellt Herr Mersinger die Erträge und Aufwendungen im Gesamtbetrieb für das Jahr 2022 anhand verschiedener Diagramme dar.

Abweichungen der Wirtschaftsplanung von der aktuellen Gebührenplankalkulation ergeben sich durch eine bei Planung nicht vorhersehbare Gebührenanhebung der GML für Verbrennungsabfälle ab 2022, Kostensteigerung durch geänderte Annahmebedingungen beim Bioabfall (BioAbV) sowie einer voraussichtlichen Einbeziehung der thermischen Abfallverwertung in die Co2 Bepreisung. Des Weiteren ist von Kostensteigerung innerhalb der meisten Abfallfraktionen zu rechnen (rund +451 T €).

Des Weiteren werden durch den Fachbereichsleiter die für das Wirtschaftsjahr 2022 eingeplanten Investitionen, Änderungen im Stellenplan sowie Entwicklungen von Über- und Unterdeckungen seit 2015 erläutert.

Kurzfristige Aufgaben und Herausforderungen der Zukunft sind u.a. die Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes, Schüttraumanalysen, der Abschluss von neuen Mitbenutzungsverträgen mit den dualen Systemen, Softwareumstellungen sowie kommende neue gesetzliche Regelung bei der Umsatzbesteuerung (§ 2b UStG).

Die Präsentation ist der Niederschrift in Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss/Kreistag, den beigefügten Wirtschaftsplan 2022 festzustellen.

**Abstimmungsergebnis:** - einstimmig -

**TOP 5      Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung)  
Vorlage: 2600/2021**

Zur Umsetzung der im Abfallwirtschaftskonzept 2020-2024 aufgeführten und am 29.06.2020 vom Kreistag beschlossenen Maßnahmen, wurde die Möglichkeit der gebührenpflichtigen Sperrmüllabfuhr ab der dritten Abfuhr je Kalenderjahr kalkuliert und in die Abfallgebührensatzung des Landkreises Kaiserslautern eingearbeitet. Die Gebühr für jede weitere Sperrmüllabfuhr zu gleichen Bedingungen beträgt dann 125,14 €/ Abfuhr.

Des Weiteren sollen eine redaktionelle Änderung (Anpassung eines Verweises auf aktuelle Abfallsatzung) sowie die Konkretisierung eines Gebührentatbestandes in der Abfallgebührensatzung erfolgen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschuss/ Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag beschließt die beigefügte Änderungssatzung mit Wirkung zum 01.01.2022.

**Abstimmungsergebnis:** - einstimmig -

**TOP 6      Anfragen und Informationen**

Abschließend erhalten die anwesenden Ausschussmitglieder noch Informationen der aktuellen Geschehnissen / Problematiken bei der Abfallwirtschaft.

U. a. gibt es voraussichtlich durch die Dualen Systeme Probleme bei der Lieferung gelber Säcke zum Jahreswechsel (sog. Grundverteilung an Haushalte). Ursächlich ist die mangelnde Lieferung für die Gelbe Sack Herstellung notwendigen Rohstoffe. Diese Problematik betrifft das ganze Bundesgebiet.

Des Weiteren führen Lithium-Ionen Akkus zu Problemen beim Brandschutz, weswegen künftig die Möglichkeiten zur Sammlung von Elektrokleingeräten angepasst werden muss. Die nächste Sitzung des Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschuss wird voraussichtlich am 03.02.2022 stattfinden.

Der Vorsitzende bedankte sich bei den Anwesenden und schloss die Sitzung.

Kaiserslautern, den 26.11.2021

Vorsitzender



Ralf Leßmeister

Schriftführerin



Sabrina Heldt